

„Facility Management-Anwenderpreis“ 2003 geht an Sparkassenverband Bayern und REAL I.S. AG

München, den 08. Oktober 2003: Erfolg für die bayerische Sparkassen-Finanzgruppe auf der EXPO REAL. Der Sparkassenverband Bayern und die REAL I.S. AG werden mit dem „Facility Management-Anwenderpreis“ der Presse 2003 ausgezeichnet.

Im Rahmen der 6. Internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien Expo Real in München wurden der Sparkassenverband Bayern und die REAL I.S. AG Gesellschaft für Immobilien Assetmanagement mit dem Anerkennungspreis geehrt. Ein ausgewiesenes Expertenteam unter dem Vorsitz der Zeitschrift „Der Facility Manager“ hat zum achten Mal herausragende Leistungen im Bereich Facility Management prämiert. Für das Projekt zeichneten seitens der REAL I.S. Martin Behrends und Dr. Lars Bernhard Schöne und auf der Seite des Sparkassenverbandes Bayern Eckhart Gerullis verantwortlich. Die Mitarbeiter der REAL I.S. nahmen den Preis stellvertretend für alle Beteiligten vor rund 200 Gästen entgegen.

„Das ‚Immobilien-Benchmarking für bayerische Sparkassen‘, gibt den Teilnehmern ein Instrumentarium an die Hand, die ‚Ressource Immobilie‘ aktiv zu steuern und wirtschaftlich einzusetzen“, erläutert Dr. Schöne. Das Tool stellt Aufwand und Nutzen transparent dar und erlaubt den Instituten damit eine interne und externe Standortbestimmung der eigenen Prozesse, Standards und Leistungen. Die Zielvorgaben decken die Potenziale zur Effizienzsteigerung und Kostensenkung im Immobilienbereich auf. Sie sind Grundlage der bereits zahlreich eingeleiteten Optimierungsmaßnahmen bei den einzelnen Sparkassen.

Robert Oettl, consulting group munich, hob in der Laudatio die Vorreiterrolle des gemeinsam mit der Ludwigs-Maximilians-Universität München entwickelten Benchmarking-Modells und die Breitenwirkung des Projekts hervor. Mit dem ausgezeichneten Projekt ist in der S-Finanzgruppe der Auftakt gelungen, auch im Immobilienmanagement gemeinsam nach Lösungsansätzen zur Erhöhung der Wertschöpfung und der Reduzierung der Kosten zu suchen. Mit Blick auf den gesamten Immobilienbestand der Sparkassen - von allein gut 18.000 betriebsnotwendigen Immobilien bei 532 Instituten, von der SB-Geschäftsstelle bis zum modernen S-Finanz- und Verwaltungszentrum - lässt sich die Dimension der möglichen Potenziale erahnen.

Mit der erfolgreichen Umsetzung des Projektes - zunächst in Bayern - ist die Vision einer einheitlichen Lösung in der Sparkassenfinanzgruppe zur Optimierung des Immobilienmanagements in greifbare Nähe gerückt. Schon Anfang 2004 wird das Immobilien-Benchmarking einem erweiterten Teilnehmerkreis von Sparkassen und Kommunen wichtige Ansatzpunkte zur Weiterentwicklung und Optimierung des Immobilienmanagements liefern können.

Über die REAL I.S. AG

Die REAL I.S. AG ist eine 100%ige Tochter der Bayerischen Landesbank und stellt als Komplettanbieter das gesamte Leistungsspektrum rund um die gewerbliche Immobilie zur Verfügung. Im Bereich der Beteiligungsmodelle wird zusammen mit Partnerunternehmen ein vollständiges Produktangebot in hoher Qualität angeboten. Zusätzlich werden die Bereiche Portfoliomanagement, Real Estate Management für Sparkassen und Kommunen sowie das Management von institutionellen Immobilienfonds angeboten.

Seit 1991 wurden an rund 22.500 Kunden Anteile von 52 Fonds (Immobilien- und Großmobilen), davon 20 geschlossene Immobilienfonds, vertrieben. Damit gehört REAL I.S. zu den großen bankverbundenen Initiatoren Deutschlands. Weitere Informationen unter: www.realisag.de

Ansprechpartner:

REAL I.S. AG

Innere Wienstr. 17

81667 München

Andreas Heibroek

Tel.: 089 – 48 90 82- 207

Fax: 089 – 48 90 82- 295

e-mail: andreas.heibroek@realisag.de

Markus Lang

Tel.: 089 – 48 90 82- 220

Fax: 089 – 48 90 82- 295

e-mail: markus.lang@realisag.de